

„Coronataugliche“ Spiele

Zusammen spielen ohne Ansteckungsgefahr, also sogenannte Distanzspiele, das ist das Gebot der Stunde. Ob zu Hause, mit Freunden oder im Sommerprogramm, spielen ist ein Grundbedürfnis von Kindern! Wir stellen hier Spiele mit Abstand vor, die leicht umzusetzen sind und jedem Kind Spaß machen. Es sind Spiele dabei für kleine Gruppen und am besten im Freien zu spielen. Kinder sind einfallreich, bestimmt ergänzen sie einzelne Regeln oder erfinden gleich ganz neue Spiele. So können bestimmt auch die „alten Lieblingsspiele“ der Kinder zu umsetzbaren Spielen mit Abstand abändert werden.

Evolution

So geht's: Zu Beginn sind alle Kinder Eier. Sie können sich nur am Boden rollend fortbewegen. Treffen sich zwei Eier, dann spielen sie eine Runde Schere Stein Papier auf Abstand miteinander. Das Kind, welches gewonnen hat, steigt in der Evolution um einen Schritt auf und entwickelt sich zum Huhn. Dies setzt sich fort, bis ein Kind die Stufe Mensch erreicht hat. Wichtig dabei ist: es dürfen nur gleiche Evolutionsstufen miteinander spielen.

Die Figuren lauten wie folgt:

- Ei: rollt am Boden.
- Huhn: bewegt sich hockend am Boden fort, schlägt dabei mit den Flügeln.
- Dinosaurier: läuft gebückt und mit angezogenen Armen herum.
- Affe: geht (fast) aufrecht, klopfen sich auf die Brust.
- Mensch: stolziert aufrecht.

Natürlich können auch weitere Figuren erfunden und eingefügt werden.

Adlerauge

Du brauchst: Naturmaterialien

So geht's: Auf dem Waldboden wird ein Quadrat von einem bis zwei Meter Seitenlänge mit verschiedene Naturgegenstände markiert. Die Kinder betrachten anschließend das Bodenstück ganz genau und prägen sich alles ein, was sie sehen können. Dann drehen die Kinder sich um und die Spielleitung verändert nun 3 Dinge im Quadrat.

Zum Beispiel einen Zapfen entfernen, etwas dazulegen oder an einen anderen Ort im Feld setzen.

Die Größe der Fläche und Anzahl der Gegenstände kann man variieren.

Steine Architekt

Du brauchst: Steine für jedes Kind

So geht's: Türme Steine zu «Steinmännchen», lege sie in Farbgruppen, in einer Reihe oder baue eine Burg: Lass deiner Fantasie freien Lauf!

Zielsprung

Du brauchst: Kreiden

So geht's: Zeichne mit Kreiden ein Sprungfeld. Beidbeinig springst du von der Startlinie ab. Versuche möglichst exakt die abgemachte Markierung zu erreichen. Versuche es auch mit einem Bein oder rückwärts. Die Kinder hüpfen immer nacheinander, so lässt sie auch der Abstand leicht einhalten.

Varianten: Tempelhüpfen, Himmel und Hülle usw.

Nasenstift

Du brauchst: Einen Stift pro Kind

So geht's: Klemmt einen Bleistift zwischen Nase und Oberlippe. Lauft damit durch einen aufgebauten Parcours (über Stühle, unter dem Tisch durch ...). Daraus kann man einen Wettkampf auf Zeit machen!
Menschliches Memory

So geht's: Ein Kind entfernt sich vom Rest der Gruppe. Alle übrigen stellen nun die Memorykarten dar: jeweils zwei "Karten" finden sich zu einem Paar zusammen. Sie einigen sich auf eine gemeinsame Bewegung, ein gemeinsames Geräusch oder eine Kombination aus beiden. Die Pärchen trennen sich dann und stellen sich auf einen beliebigen Platz. Nun wird das Kind dazu geholt, tippt eine beliebige "Karte" an (deckt sie damit auf). Diese macht ihre entsprechende Bewegung bzw. ihr Geräusch. Nun wird eine zweite "Karte" angetippt. Passen beide "Karten" zusammen, setzen sie sich auf ihrem Platz hin.

Weise mir den Weg der Münze

Du brauchst: 1 Geldstück pro Kind

So geht's: Es wird ein Ziellinie festgelegt, welche sich circa 50 Meter vom Startpunkt befindet. Alle Mitspielenden stehen in einer Reihe nebeneinander (mit mindestens 2 Meter Abstand) und werfen nacheinander ihre Münze. Fällt sie auf die Seite mit der Zahl, gehen sie eine vereinbarte Schrittzahl (2) wahlweise nach links oder rechts, fällt sie auf die Grafik, dann geradeaus. Steht ein anderes Kind im Weg, verfällt der Wurf. Ziel ist es, die Ziellinie zu überschreiten.

Becher-Telefon

Du brauchst: 2 leere Dosen oder Becher, eine Schnur (mind.2 Meter), etwas zum Löcher stechen (Schraubenzieher, Nagel)

So geht's: Zwei am Boden gelöcherte Dosen oder Becher werden mit einem Faden verbunden, die Enden müssen verknotet werden. Danach nimmt jedes Kind eine Dose oder einen Becher in die Hand und entfernt sich vom anderen, bis die Schnur straff gespannt ist. Nun nimmt einer den Becher ans Ohr und hört sich an, was der andere in seinen Becher hineinspricht. Nur wenn der Faden straff gespannt ist, übertragen sich die Schallwellen gut.

(Nicht) JA – (Nicht) NEIN Spiel

So geht's: Zwei Kinder stehen sich mit Abstand gegenüber. Ein Kind stellt dem Gegenüber jeweils eine Frage. Das andere Kind muss – ohne „Ja“ oder „Nein“ zu verwenden – antworten. Wer es schafft die verbotenen Worte herauszulocken, hat gewonnen – dann werden Rollen getauscht.

Gummitwist

Du brauchst: eine elastische Schnur, ca. 4 Meter lang

So geht's: Zwei Kinder stehen sich gegenüber und halten eine straff gespannte, elastische Schnur mit den Beinen. Ein drittes Kind muss nun bestimmte Sprünge mit der Schnur ausführen.

Bekannte Sprünge oder Figuren

1) Mitte (hier springt man in die Mitte des Gummibandes, sodass beide Füße vom Gummiband umgeben sind).

2) Grätsche (bei dieser Sprungvariante platziert man beide Füßen außerhalb des Gummis; der linke Fuß ist quasi links vom linken Gummiband platziert und der rechte Fuß ist rechts vom rechten Gummiband platziert).

- 3) Auf (man springt mit beiden Füßen auf das Gummi, sodass der linke Fuß auf dem linken Gummiband und der rechte Fuß auf dem rechten Gummiband landet).
- 4) Raus (man springt mit beiden Füßen auf die vorgegebene linke oder rechte Seite neben das Gummiband, so dass man außerhalb des Gummibandes landet).

Die Brisanz bei Gummitwist ist, dass man im Zuge des Spiels die Schwierigkeiten erhöht hat, indem das Band höher gespannt wurde.

- Stufe 1) Knöchel
Stufe 2) Wade
Stufe 3) Knie
Stufe 4) Oberschenkel
Stufe 5) Hüfte

Traumreise, Fantasiereise

Du brauchst: Matte zum Hinlegen Im Freien

So geht's: Die Kinder schließen die Augen und hören der Geschichte zu, die die Spielleitung erzählt. Dabei werden sie in eine Fantasiewelt entführt, in der Regel, um sich völlig zu entspannen.

Schnitzeljagd/Schatzsuche

Du brauchst: der Schatz muss versteckt und die Hinweise erstellt werden

So geht's: Eine Schnitzeljagd kombinierte Spaß, Spiel und Spannungen mit viel Bewegung. Die Kinder können bei einer Schnitzeljagd in kleinen Gruppen oder auch alleine Aufgaben lösen, die sie Schritt für Schritt dem Ziel näher bringen, dem Schatz. Letztlich ist gar nicht so wichtig, was in den Schatzkiste gefunden wird. Bei der Schnitzeljagd gilt: Der Weg ist das Ziel.

Quelle: <https://www.lernfoerderung.de/blog/10-spiele-mit-abstand-distanz-naehe-ideen/>

Weitere Spielideen, die auch mit Abstand lustig sind:

- Verstecken mit Abschlagen („1,2,3 i bin frei“)
- Stadt/Foto-Rallye
- Schwungtuchspiele, die den Abstand einhalten
- Ei verpacken
- Activity
- Wer bin ich
- Ochs am Berg
- Fortsetzungsgeschichten, Einsatz Geschichten
- Wolken beobachten und Geschichten darüber erzählen
- Forscherstation auf Wiese und am Bach
- Geocaching
- Hindernisparcour und Gruppe muss die gleiche Zeit mehrmals schaffen
- Fangen spielen mit Spritztieren
- Spiele, wo man Walkie Talkies einbauen kann
- Schwungtuchspiele mit großen Tüchern und kleinen Gruppen ohne Platzwechsel
- Gruppentänze in Linedance Format

- Schätz-und Ratespiele
- Spiele, die mit Körpersprache funktionieren
- Fangspiele .z.B. Fänger/in mit Poolnudel ausgestattet ist, um Abstand zu halten
- Rießenseifenblasen machen
- Erzähltheater/Improtheater im Freien machen (akustisch herausfordernd)
- Schere, Stein, Papier
- Alte Schulhofspiele, wie z.B. Tempel hüpfen

Auch viele Bastelideen sind problemlos umsetzbar. Sich einfach treffen und gemeinsam die Sonne genießen, kann ebenso schon sehr wohltuend für alle sein.

Quelle: <https://www.dioezese-linz.at/site/kjs/praktisches/ideenzuhause/article/149321.html>